



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

Über die
BA-Geschäftsstelle Ost
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
16 - Ramersdorf-Perlach
Herrn Kauer

Sicherstellung eines Verbleibs von PEDRO in Neuperlach Zentrum

BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 07261 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit Ihrem Antrag fordern Sie den Verbleib des Kontaktladens PEDRO in Neuperlach Zentrum zu sichern.

In der Begründung zu Ihrem Antrag führen Sie aus, dass die Suchthilfeeinrichtung PEDRO seit nunmehr zwei Jahren nach geeigneten Räumlichkeiten im Quartier sucht. Sie weisen darauf hin, dass der Kontaktladen durch seine engagierte Arbeit für suchtkranke Menschen sowohl Hilfe für Betroffene wie auch einen entscheidenden Beitrag zum sozialen Miteinander im Quartier geleistet hat. Diese Arbeit sei durch die nach wie vor unsichere Situation unmittelbar gefährdet.

Zu Ihrem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Zunächst bedanke ich mich für die gewährte Fristverlängerung.
Im Herbst 2017 wurde das Gesundheitsreferat von Condrops e.V. informiert, dass der Mietvertrag für den durch den Bezirk Oberbayern und dem Gesundheitsreferat geförderten

Kontaktladen PEDRO durch den Vermieter gekündigt wurde. Als Kündigungsgrund wurden Klagen anderer Mieter*innen über die Klientel der Einrichtung angegeben. Jedoch waren weder bei Ihrem Bezirksausschuss noch bei der zuständigen Polizeiinspektion Beschwerden von Anwohnenden eingegangen.

Um den drohenden Auszug zu verhindern oder neue geeignete Räumlichkeiten zu finden, fanden am 22.03.2018 und am 30.07.2018 Gespräche zwischen Condrops e.V., dem Vermieter sowie Vertretungen Ihres Bezirksausschusses, der zuständigen Polizeiinspektion, der Regionalkoordination des Bezirks Oberbayern und des Gesundheitsreferats statt. Die Gespräche blieben bis auf eine Verlängerung der Auszugsfrist bis Ende 2018 ohne Erfolg.

Nachdem bis zum September 2018 weder durch von Condrops e.V. beauftragte Immobilienmakler, noch über Ihren Bezirksausschuss geeignete Räumlichkeiten gefunden werden konnten, sollte die vorübergehende Vermietung von städtischen Räumen geprüft werden. Dazu wurde durch das Gesundheitsreferat der Kontakt zwischen PEDRO und dem Kommunalreferat hergestellt. Es standen jedoch keine geeigneten Objekte zur Verfügung.

Für den Fall, dass bis zum Auszugstermin kein neuer Standort gefunden werden sollte, wurde die vorübergehende Unterbringung des Kontaktladens in einem Containerbau in Erwägung gezogen, wofür auf Vorschlag Ihres Bezirksausschusses eine städtische Freifläche bereit gestellt werden sollte. Auch hier wurde durch das Gesundheitsreferat der Kontakt zum Kommunalreferat hergestellt. Hier konnte ebenfalls kein geeigneter Standort gefunden werden.

Als zum Auszugstermin am Jahresende 2018 keine neuen Räumlichkeiten zur Verfügung standen, wurde PEDRO bis auf weiteres in einem Kellerraum der örtlichen Pfarrgemeinde untergebracht. Der Betrieb war aufgrund der unzureichenden Raumverhältnisse dort nur stark eingeschränkt möglich.

Nach dem Umzug wurden von Condrops e.V. Verhandlungen mit mehreren möglichen Vermietern geführt. In zwei Fällen wurden durch das Gesundheitsreferat Stellungnahmen zur Unterstützung abgegeben. Jedoch kam in keinem Fall ein Mietverhältnis zustande.

Auf Vermittlung Ihres Bezirksausschusses, für die ich mich ausdrücklich bedanken darf, erhielt Condrops e.V. im Februar 2020 die Zusage für Räumlichkeiten in einem Neubau der GEWOFAG Holding GmbH am Hans-Seidl-Platz. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2022 geplant. Seit August 2021 befindet sich der Mietvertrag zwischen der GEWOFAG Holding GmbH und Condrops e.V. in der Vorbereitung.

Danach beginnt das Mietverhältnis voraussichtlich am 01.01.2023 und endet nach 10 Jahren. Der Vermieter räumt dem Mieter dreimalig das Optionsrecht ein, das Mietverhältnis um 5 Jahre zu verlängern. Damit ist der langfristige Erhalt des Kontaktladens PEDRO gesichert. Bis zum Umzug an den neuen Standort kann die provisorische Unterbringung in den Räumen der Pfarrgemeinde fortgesetzt werden.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07261 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin